

KNY-19-04437

G e s ä n g e

29

aus dem Zauberspiel:

Der schwarze See,

oder:

Der Blasbalgmacher

und

d e r G e i s t.

P e s t h, 1826.

Bei Joseph Leyrer Buchhändler.



A r i a.

L i f t i g.

1.

Jetzt reis' ich nach Ungarn, dort freu' ich mich hin,
 Nur dort kann man leben, wär' ich nur schon drin.
 Gebor'n bin ich dort, und üb'ral bekannt,
 Hoch lebe das freye, das köstliche Land.
 Ich freu' mich, ach wär' ich nur schon wieder dort,
 Aus Ungarn da geh' ich mein Leb'n nimmer fort.

2.

Und komm' ich nach Pesth hin, nur dort ist mein Ziel,
 Denn dort hab'n mich d'Leut gern, und das ist schon viel.
 Die Weinsk sind prächtig, das ist gar kein' Lug,
 Da kriegt man a Maschen, nur bloß von ein Zug.
 Ich bin gern in Pesth, nun das glaub'n Sie mir doch,
 Drum schrey' ich von Herzen, Vivat d'Pesther hoch!

3.

Ja wenn man d'Redut, und Stadtwaldl mir nennt,
 Pos tausend da bin ich in mein Element.
 Auch hör' ich 's Theater, woll'n's auch nun ausbau'n,
 Da! Herrgott von Ketschemet, giebt's was zu schau'n.
 Kurzum halt in Pesth drin, da blüht nur mein Glück,
 D'rum wünsch' ich mir, g'schwind halt nach Pesth wieder
 z'rück.

D u e t t o.

B a b e t t. L i s t i g.

L i s t i g.

War'st oft in Theater, und oft auf den Ball?

B a b e t t.

Nicht öfter als d'Wochen kaum höchstens fünfmal.

L i s t i g.

Bist oft mit dein Tappeln ins Stadtwaldl g'rutscht?

B a b e t t e.

Hab' denkt auf mein Hapsel, und hab' mich dort g'hutscht.

L i s t i g.

Ey, Ey, liebe Bawarl, das is gar nit schön.

B a b e t t.

Ich hab' nur an dich denkt, dir z'lieb ist's nur g'sehen.

La la la la la.

L i s t i g.

In d'Flohäten bist auch g'wiß öfters spazirt?

B a b e t t.

Dort hat mich aus Freundschaft zum Wein aner g'führt.

L i s t i g.

Den Auwinkler Kirchtag hast a wohl mitg'macht?

B a b e t t.

Da hab' ich getanzt bis in d'sinkende Nacht.

L i s t i g.

Jetzt frag' ich nit weiter, i horet mir z'viel.

B a b e t t.

I hab' mi gut aufg'führt, jetzt sey mäufellstill.

La la la la la.

D u e t t o.

B a b e t t. L i s t i g.

B a b e t t.

Pariser Hüt' mußt bringen lassen.

L i s t i g.

Die kriegst ja in der Wagnergassen.

B a b e t t.

Ein ächten Schwal halt auch mein Schag.

L i s t i g.

Den kriegst bestimmt auf'n Judenplatz.

B a b e t t.

Ein Wagen von Gold, u, der muß seyn recht schwer.

L i s t i g.

Den bringt der Eilwagen dir von Kremnitz her.

B a b e t t.

Sechs Engländer schafft's herbey.

L i s t i g.

Die kommen aus der Wallachej.

B a b e t t.

Ein Koch aus Frankreich muß ins Haus,

L i s t i g.

Da hilfst uns ja a Köchin aus.

B a b e t t.

Schafft türkischen Kaffee nur stink,

L i s t i g.

Nu ja, den kriegst bey'm Emmerling.

B a b e t t.

Wo reisen wir ins Baad den hin?

L i s t i g.

Ich glaub' wir geh'n nach Trentschin.

B a b e t t.

Ein Haustheater freute mich,

L i s t i g.

Du machst die Gondel, den Wurstel ich.

Beyde.

Bab. Ich mach die Gondel, den Wurstel du.
Lift. Du machst die Gondel, den Wurstel ich.

D u e t t o.

E b l i s. L i f t i g.

E b l i s.

Wenn in der früh der Tag kaum graut,
Eilt' ich im Wald hinaus.

L i f t i g.

Da lieg ich auf der faulen Haut,
Und schlaf mein Tanzerl aus.

E b l i s.

Ich blas ins Horn, so laut ich kann,

L i f t i g.

Und ich sang erst zum Schnarchen an.

E b l i s.

Ja stellet sich ein Hirschel ein,
Gleich muß mein Flinterl dran.

L i f t i g.

Da kämm' ein hübsches Madel d'rein,
Schaut ich sie freundlich an.

E b l i s.

Das Hirschel liegt, kaum knallt der Schuß.

L i f t i g.

Von mir kriegts daß es schmagt ein Kuß.

E b l i s.

Die Jagd ist verschieden, das g'steh' ich ein,
Mit dem was man hat soll man z'frieden seyn.

A r i e.

B a b e t t.

Nun das Mannsbild möcht ich seh'n,
 Das kann allen wiedersteh'n,
 Ey ich kenn die Männer besser,
 Jeder hat das Schmeicheln gern,
 Von dem Eisenfresser bis zum alten Herrn.

Sagt mir, wo's ein Ausnahm giebt,
 Alle Männer sind verliebt,
 D'jungen treibens oft wie d'Fragen,
 Besser sind die Alten nicht,
 Will man ihnen s'Goderl fragen,
 Machen's gleich ein freundlich's G'sicht.

D u e t t o.

B a b e t t. L i f t i g.

B a b e t t.

Wann das Weib hübsch trinkt Kaffee,
 L i f t i g.

Druck ein Aug ich zu.
 Trinkt der Mann sein' Weinberkthee.

B a b e t t.

Mach' ichs so wie du.

B e y d e.

Mann und Weib muß sich vergleichen,
 Will der Frieden man erweichen,
 Um die liebe Ruh,
 Druckt man d'Augen zu.

Babett.
Kriegt die Frau ein neues Kleid,
Listig.

Druck ein Aug ich zu.

Babett.
Wenn der Mann spazieren reit,
Listig.

Mach' ichs so wie du.

Beide.
Mann und Weib muß sich vergleichen.

A r i e.

Listig.

1.

Sobald man den Mädchen von Liebe was sagt,
Dann hüpfet ihr Herzchen, und geht nach den Takt,

1. 2. 3. — 1. 2. 3. — 1. 2. 3.

Der Takt ist sehr lustig, und hebet die Füß',
Er ist auch zum tanzen der beste gewieß.

1. 2. 3. — 1. 2. 3. — 1. 2. 3.

2.

Sie schwägen beständig von Liebe und Treu',
Der Mann baut auf Treu; sie rechnen die Drey,

1. 2. 3. — 1. 2. 3. — 1. 2. 3.

Sie wünschen den Liebling, sie wünschen den Tanz,
Sie denken die Bräute, verschönert der Kranz,

1. 2. 3. — 1. 2. 3. — 1. 2. 3.

3.

Doch 14 Tag später ist alles vorbei,
Da singen, tanzen sie nur 1 und 2.

1 und 2 — 1 und 2 ohne 3.

Vergessen die Treue, und halten sie wenig,
Und machen den Ehemann gar oft zum Pick-König,

1 und 2. — 1 und 2. ohne 3.

Schlußgefang.

Bab. Ich freue mich so herzlich, d'Stadt Pesth wieder z'sehen,

List. Vor Freuden, da werden uns die Augen übergehn.

Bab. Dann geht es nach Fured, ha welch'ein Genuß,

List. Und wer halt nicht fahren kann, lauft hinten nach z'Fuf. Ist das nicht wahr?

Bab. Ja, das ist wahr.

2.

Bab. Im Sommer in Stadtwald in Feuerwerk h'naus,

List. Da lösch' oft der Regen d'Raketeln hübsch aus.

Bab. In Herbst gehts nach Ebrinz auf d'Schneepfenjagd h'naus,

List. Und der halt kein trift, bringt ein Spazn nach Haus.

Ist das nicht wahr?

Bab. Ja das ist wahr.

Bab. Drum wollen wir fröhlich nach Pesth jetzt kutschirn,

List. Da pflegt unser Glück nur allein z'existiren.

Bab. Kurzum nur in Ungarn da is Paradies,

List. Und herliche Menschen, ja das ist gewiß.

Ist das nicht wahr?

Bab. Ja, das ist wahr.